

## **Wirtschaftsförderung – Jahresprogramm - Fortschreibung 2012**

### **Themenfeld Fachkräfte**

#### **Aktionsbündnis Fachkräftesicherung im Landkreis Esslingen**

Um dem drohenden Fachkräftemangel zu begegnen haben die IHK Esslingen-Nürtingen, die Kreishandwerkerschaft, die Agentur für Arbeit, die Wirtschaftsförderung der Region Stuttgart unter Federführung der Kreiswirtschaftsförderung ein Bündnis zur Fachkräftesicherung initiiert. Schirmherr der Initiative ist Landrat Heinz Eininger. Ein Ausgangspunkt für die Gründung des Netzwerkes ist die demografische Entwicklung mit ihren bekannten Folgen. So wird sich die Zahl der Schulabgänger im Landkreis Esslingen in den nächsten Jahren kontinuierlich verringern. Gleichzeitig wird seitens der Arbeitgeber darüber geklagt, dass ein nicht unerheblicher Teil der Jugendlichen weder den praktischen noch den theoretischen Anforderungen einer Ausbildung ausreichend gerecht werden könne. Parallel dazu gibt es ältere Arbeitnehmer, die dem Arbeitsmarkt zur Verfügung stehen, aber nicht über die notwendigen Qualifikationen verfügen.

Insbesondere wurden vom Bündnis folgende drei Handlungsfelder als besonders dringlich definiert:

- Beruforientierung beim Übergang Schule-Beruf
- die Bewerbung von Engpassberufen (u. a. Ingenieurs-, Handwerks- und Pflegeberufe)
- die Förderung der Potenziale von Frauen, älteren Arbeitnehmern und Menschen mit Migrationshintergrund

#### **Basisprojekt Fachkräfteportal:**

Zielsetzung ist es, im Landkreis übergreifend Transparenz über die Angebote, Projekte und Maßnahmen herzustellen, die in den genannten Handlungsfeldern angeboten werden. Die Informationen sollen zum einen den Experten zur Verfügung gestellt werden, zum anderen aber auch für die Zielgruppen und somit die Öffentlichkeit zugänglich sein. Als operatives Instrument wurde daher ein Fachkräfteportal im Internet entwickelt, in dem die Aktionen zielgruppengerecht aufbereitet und dargestellt werden. Die Netzwerkpartner werden quartalsweise die Angebote fortschreiben, die Arbeitsmarkttendenzen analysieren sowie die Ausbildung und Qualifizierung von Fachkräften langfristig planen und unterstützen. In einer ersten Abfrage sind über die Agentur für Arbeit, die Jugendagenturen, den Kreisjugendring, die beruflichen Schulen, die IHK sowie über die WRS 150 Maßnahmen und Projekte in den genannten Handlungsfeldern erhoben worden.

Das Fachkräfteportal ist zu finden unter der Adresse: [www.perspektive-es.de](http://www.perspektive-es.de)

### **Dezentrale Informationsveranstaltungen für Abiturienten „AbiTours“**

2012 legten im „doppelten Abi-Jahrgang“ insgesamt 71.000 Abiturienten in Baden-Württemberg ihr Abitur ab. Zielsetzung des Bündnisses zur Fachkräftesicherung war es, neben den vielfältigen Möglichkeiten, die sich nach dem Abitur heute bieten, gerade auch die Chancen und Vorzüge einer dualen Ausbildung nach vorne zu stellen. In enger Abstimmung der Bündnispartner wurden im Frühjahr zwei Informationsveranstaltungen für Abiturienten und deren Eltern in Leinfelden-Echterdingen und in Esslingen durchgeführt. Vom Einstieg in interessante Ausbildungsberufe bis hin zur Weiterbildung nach einem erfolgreichen Berufsabschluss und Aufstiegsmöglichkeiten in eine spätere Tätigkeit - das waren die Themen der beiden Abendveranstaltungen.

### **Career Walk auf der Hannover Messe am 24. April 2012:**

Als Sonderaktion zur Bewerbung der dualen Ausbildung wurde am 24. April eine Informationsfahrt von rund 40 Abiturienten aus dem Landkreis auf die Hannover Messe angeboten. Bei einem Messerundgang der Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH (WRS), dem sog. Career Walk, wurden die Schülerinnen und Schüler zu Unternehmen aus dem Landkreis Esslingen geführt, wo Ansprechpartner ihre Firma vorstellten. Gruppen von etwa zehn Personen steuerten auf der Messe jeweils vier Unternehmen aus dem Landkreis an und informierten sich über deren Produkte und Aktivitäten, über Einstiegsvoraussetzungen und Entwicklungsmöglichkeiten. Für das Jahr 2013 sind weitere Career Walks auf der Landesmesse Stuttgart in Planung.

### **8. Auflage der BetriebsFerien**

„BetriebsFerien“ bedeutet im Landkreis Esslingen seit 2005, dass zahlreiche Unternehmen und Institutionen in den Sommerferien ihre Türen für interessierte Schülerinnen und Schüler zum gegenseitigen Kennenlernen öffnen. Nahezu täglich findet in den Sommerferien mindestens ein Besuchstermin statt, bei dem Einblick in die Unternehmen und ein Überblick über die Ausbildungsmöglichkeiten in den Betrieben gegeben wird. Das schafft Transparenz und ermöglicht den Schulabgängern, sich aus den vielfältigen Ausbildungsberufen diejenigen auszuwählen, die ihren Neigungen und Wünschen am nächsten kommen. Die Schülerinnen und Schüler erhalten bei den Terminen Auskunft über die notwendigen Voraussetzungen für die verschiedenen Ausbildungsberufe und lernen die Besonderheiten der Unternehmen kennen. Die Unternehmen hingegen lernen die Jugendlichen persönlich kennen und haben so die Möglichkeit, frühzeitig eine Vorauswahl zu treffen. Auch Jahr 2012 haben sich über 40 Industrieunternehmen, Einzelhändler, Handwerksunternehmen, Banken und

Krankenhäuser des Landkreises Esslingen an der Aktion beteiligt, über 300 Jugendliche waren angemeldet.

### **Aktionstag Handwerk am 15. September 2012 im Freilichtmuseum Beuren.**

Ein wichtiges Handlungsfeld des Bündnisses ist das Bewerben von Engpassberufen in Branchen, die in besonderem Maße vom Mangel an qualifizierten Arbeitskräften betroffen sind. Hierzu zählt insbesondere das Handwerk. Vor diesem Hintergrund fand am Samstag, den 15. September 2012 ein Aktionstag des Handwerks im Freilichtmuseum Beuren statt. Der Aktionstag war eingebettet in den bundesweiten Tag des Handwerks, die Aktion in Beuren war die zentrale Veranstaltung im Landkreis und wurde vom Bündnis Fachkräftesicherung mitorganisiert. Neben historischen Handwerksberufen wurden auch innovative und moderne Techniken im Handwerk auf dem Museumsgelände dargestellt. Insgesamt 18 Innungen haben sich an diesem Tag beteiligt.

### **Messe „Wir pflegen“ am 2. März 2013 in Nürtingen**

Um dem aktuellen Fachkräftemangel in den Pflege- und Gesundheitsberufen zu begegnen, veranstalten der Landkreis Esslingen und die Stadt Nürtingen am Samstag, den 2. März 2013 die Messe „Wir pflegen“. Kooperationspartner sind die Arbeitsgemeinschaft der stationären und teilstationären Altenhilfe im Landkreis Esslingen, die Arbeitsgemeinschaft Pflegestützpunkte sowie das Bündnis zur Fachkräftesicherung im Landkreis Esslingen.

Mit der Messe, die in der Nürtinger Stadthalle K3N stattfinden wird, soll Jugendlichen und Erwachsenen aus dem Landkreis Esslingen die Möglichkeit geboten werden, sich über Berufsperspektiven im pflegerischen Bereich zu informieren. Ziel ist es, in enger Zusammenarbeit mit allen Akteuren am Arbeits- und Ausbildungsmarkt den Pflegeberuf als attraktiven Beruf der Zukunft zu präsentieren und dadurch mehr Auszubildende zu gewinnen. Angesprochen werden sollen nicht nur Schüler, sondern auch Berufswiedereinsteiger, Berufsumsteiger, Arbeitssuchende und Menschen mit Migrationshintergrund. Das Konzept der Messe umfasst einen großen Ausstellungsbereich, in dem sich Einrichtungen der Altenhilfe sowie Ausbildungsträger der Altenhilfe und der Gesundheits- und Krankenpflege präsentieren können. Zusätzlich wird es ein spezielles Rahmen- und Vortragsprogramm geben. Die Messe gibt Einblicke in das Berufsbild „Pflege“ und bietet die Möglichkeit, mit Engagierten aus den Berufsfeldern ins Gespräch zu kommen.

### **Innovationspreis des Landkreises Esslingen 2013**

Der Innovationspreis des Landkreises Esslingen geht im nächsten Jahr in seine 6. Auflage. Über 160 Unternehmen haben bei den vergangenen Ausschreibungen die Möglichkeit genutzt, ihre Innovationen einer fachkundigen Jury und der Öffentlichkeit zu präsentieren. Erklärtes Ziel des Preises ist es, Erfindungsreichtum, Pioniergeist und Mut zu ungewöhnlichen Leistungen zu unterstützen. Ausgezeichnet werden beispielhafte Leistungen bei der Entwicklung neuer Produkte, Verfahren und Dienstleistungen sowie innovative Konzepte im Handwerk und Handel.

Der Wettbewerb soll gerade die kleinen und mittelständischen Unternehmen im Landkreis Esslingen, die in dem Branchenmix des Standorts neben den großen Unternehmen ein zentraler Faktor sind, zu einer konsequenten Weiterentwicklung ihrer Produkte und Dienstleistungen motivieren.

Zielsetzung ist es, auch für den Wettbewerb 2013 wieder eine stattliche Anzahl von Partnern zu gewinnen. Zuletzt waren neben namhaften Unternehmen aus dem Landkreis, den Kammern der Industrie und des Handwerks, der Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH auch die Hochschulen Esslingen und Nürtingen im Innovationsausschuss vertreten. Die breite Basis an Unternehmen untermauerte in der Vergangenheit deutlich, dass mit diesem Wettbewerb ein Preis von der Wirtschaft für die Wirtschaft etabliert wurde.

### **Ideenzirkel regionale Industrie – Erfa-Kreis Industrie**

Im Mai 2011 fand an der Hochschule Esslingen erstmals der Ideenzirkel regionale Industrie statt. Veranstalter waren die beiden Hochschulen Esslingen und Nürtingen-Geislingen, die IHK Bezirkskammer Esslingen-Nürtingen sowie der Landkreis. Ziel der Veranstaltung war, größere Industrieunternehmen und Zulieferer sowie die Ingenieurs- und IT-Dienstleister besser zu vernetzen. „Global Player“ wie Daimler, Festo, Eberspächer, Heller und TTS Tooltechnik konnten in einem Impulsvortrag sowie in Workshops frühzeitig über neue Strategien berichten und Wege aufzeigen, wie ihre Wirtschaftspartner sich schneller auf Veränderungen einstellen können. Es soll mittelfristig ein Podium für die regionale Wirtschaft geschaffen werden, die in dieser Auftaktveranstaltung identifizierten Themen sollen weiter verfeinert und in Nachfolgeveranstaltungen behandelt werden. So wurde u.a. ein Erfa-Kreis aus Industriebetrieben initiiert, der sich quartalsweise in Unternehmen trifft.

## **Veranstaltung Fördermittel ZIM am 20. Juni 2012 im ITV Denkendorf**

Vielen Unternehmerinnen und Unternehmern fehlt im Tagesgeschäft die Zeit, sich einen Überblick über mögliche Fördertöpfe zu verschaffen. Mit Förderprogrammen erhalten gerade kleine und mittelständische Unternehmen Unterstützung, um ihre Ressourcen optimal zu nutzen und ihre Wettbewerbsfähigkeit weiter auszubauen. Das kann gerade in Zeiten konjunktureller Schwankungen entscheidende Vorsprünge schaffen. Im Rahmen einer Informationsveranstaltung zum Zentralen Innovationsprogramm Mittelstand ZIM wurden Unternehmen über die Möglichkeit einer Förderung informiert.

## **Unternehmerforum Neckaraufwärts am 7. November 2012**

Das bereits 10. Unternehmerforum "Neckaraufwärts" findet am 7. Nov. 2012 in Bempflingen statt. Das Forum hat sich mittlerweile als wertvolles Netzwerk und als gut angenommene Plattform innerhalb des Gemeindeverwaltungsverbandes Neckartenzlingen entwickelt. Im vergangenen Jahr konnten die Veranstalter über 140 Besucherinnen und Besucher zählen.

## **Unternehmerforum Neckarknie im Frühjahr 2013**

Das vierte Unternehmerforum Neckarknie findet im Frühjahr 2013 in Deizisau statt. Veranstalter sind die sechs Kommunen rund um das Neckarknie – Altbach, Deizisau, Hochdorf, Plochingen, Reichenbach und Wernau – der BdS Kreisverband Esslingen sowie die Wirtschaftsförderung des Landkreises Esslingen.

## **Themenfeld Gewerbeflächen und Immobilien**

### **Flächenmanagement**

Die Verarbeitung und Betreuung von Unternehmensanfragen, aber auch die Beratung von Eigentümern bei der Verwertung der Immobilie ist eine der Kernaufgaben der Wirtschaftsförderung. Das Standortkommunikationssystem der Region Stuttgart ist mit rund 1.100 eingestellten Gewerbeflächen und –objekten die größte regionale Datenbank für Gewerbeimmobilien in Süddeutschland. Allein für den Landkreis Esslingen befinden sich momentan rund 350 Flächen und Objekte in diesem System. Die Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH bietet den Kommunen sowie Privatinsenerenten eine webbasierte Lösung mit Onlinepflege der Daten und einem zentralen Abgleich an.

## **Teilnahme an der Expo Real 2012**

Die EXPO REAL, internationale Fachmesse für Gewerbeimmobilien, fand vom 8. bis 10. Oktober 2012 auf dem Gelände der Messe München statt. Die Veranstaltung ist die zentrale Messe für Networking bei branchen- und länderübergreifenden Immobilienprojekten, Investitionen und Finanzierungen. Sie bildet das gesamte Spektrum der Immobilienwirtschaft ab und bietet eine internationale Plattform für die bedeutenden Märkte von Europa über Russland, den Mittleren Osten bis in die USA.

Der Landkreis Esslingen präsentierte sich auch in diesem Jahr gemeinsam mit der Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen auf einer Sonderfläche auf dem Stand der Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH. Mit auf dem Stand sind mehr als 30 Partner von Unternehmen aus der Immobilienwirtschaft, den Landkreisen und den Kommunen der Region Stuttgart, die dort ihre Projekte und Gewerbegebiete präsentieren.

### **Themenfeld Elektromobilität / Energieeffizienz**

#### **Elektromobilität**

Die Landkreise der Region Stuttgart haben sich zur weiteren Koordinierung und Vermarktung des elektromobilen Radtourismus zusammengeschlossen. Für die Ausarbeitung eines neuen nachhaltigen Mobilitätskonzeptes im Tourismus erhalten die fünf Landkreise der Region Stuttgart - Böblingen, Esslingen, Göppingen, Ludwigsburg und der Rems-Murr-Kreis - Fördermittel aus dem Programm "Modellregion für nachhaltige Mobilität" des Verbands Region Stuttgart. Damit werden von insgesamt 285 700 Euro Projektkosten 50 Prozent getragen. Hauptziele des Projektes sind folgende:

- **Gestaltung kreisübergreifender Themenrouten auf bestehenden Radwegen. In die Routenplanung sollen typische kulturelle und kulturlandschaftliche Themen der Region einfließen, wie zum Beispiel Naturparks, Streuobstwiesen, regionale Produkte, Industrie- und Automobilgeschichte oder Kulturerbe. Wegen des Bezugs zu Themen und Landschaften können in Teilabschnitten auch Gebiete außerhalb der Region Stuttgart einbezogen werden.**
- **Vernetzung der Verleihstationen mit Naherholung und ÖPNV. Kleine und mittlere Unternehmen der Region, wie Gaststätten, Übernachtungs- und Freizeitbetriebe sollen genauso mit eingebunden werden wie Fahrradhändler, Direktvermarkter sowie weitere Unternehmen mit Bezug zum Thema.**

- **zentrale Buchung von Pedelecs im Internet. Erstmals werden radverkehrsbezogene Angebote der gesamten Region vernetzt und mit modernster Informationstechnik gemeinsam präsentiert und vermarktet.**

Das Förderprojekt läuft von 2012 – 2014. Die Gesamtprojektkosten belaufen sich auf 285.700 Euro, aus dem Fördertopf des Programms wird der Verband Region Stuttgart 50 % der Projektkosten tragen. Die zweite Hälfte in Höhe von 142.850 Euro tragen die Landkreise Ludwigsburg, Böblingen, Esslingen und Göppingen sowie der Rems-Murr-Kreis, dessen Tourismusförderung die Projektkoordination übernimmt. Der Landkreis Esslingen ist mit einem Eigenanteil in Höhe von 23.075 Euro eingepplant, der sich wie folgt verteilt:

**2012: 4.500 Euro**

**2013: 12.875 Euro**

**2014: 5.700 Euro**

Die Mittel für das Jahr 2012 können aus dem laufenden Haushalt gedeckt werden, für die Jahre 2013 und 2014 wird im Rahmen der Haushaltsberatungen eine entsprechende Aufstockung beantragt.

Das Projekt erfüllt gleich drei Zielsetzungen des genannten Förderprogramms: Es stärkt die Elektromobilität, verknüpft den „Umweltverbund“ von ÖPNV, Rad- und Fußverkehr weiter, und es nutzt die modernen Informations- und Kommunikationstechnologien für eine nachhaltige Mobilität.

### **Energetisches Bauen und Sanieren**

Nach dem Ausstieg des Landkreises aus dem Förderprogramm „EU-Leuchtturmprojekt“ im Dezember 2010 hat der Landkreis am Freilichtmuseum mit der Errichtung eines Eingangsgebäudes begonnen, welches auch Räumlichkeiten für Seminare und Schulungen bietet. Für Seminare zum Thema „energetische Sanierung von Altbauten“ eignet sich ein transloziertes Gebäude mit dem angegliederten Museum und dem historischen Ortskern in Beuren bestens. Da die Fertigstellung des Gesamtensembles für das Frühjahr 2015 vorgesehen ist werden im Jahr 2013 erste Gespräche mit möglichen Kooperationspartnern geführt.